

Bürgermeister Maciejonczyk ist kein gutes Vorbild

In der Diskussion, ob Pfarrer Michael Schütz ein Nazigegner oder vielleicht nur ein fanatischer Glaubenseiferer (oder gar nur ein Spinner) war, meldet sich Bürgermeister Johannes Maciejonczyk am 3. Juni 2019 mit einem Beitrag in „*mein Burgebrach*“ zu Wort. Dort idealisiert er Pfarrer Schütz, wie es höher nicht mehr geht.

Gedenken an Pfarrer Schütz

[...] Burgebrach. Im Rahmen der Pfarrhaussanierung soll das ehemalige Arbeitszimmer von Pfarrer Schütz restauriert werden. Der Marktgemeinderat beschloss hierfür auf Antrag von Pfarrer Bernhard Friedmann die Kosten in Höhe von 6.370 Euro zu übernehmen.

„Die Verdienste von Pfarrer Schütz sind unbestritten“, so Erster Bürgermeister Johannes Maciejonczyk. „Pfarrer Schütz war ein vehementer Widerstandskämpfer – auch von der Kanzel aus, das belegen wissenschaftliche Ausarbeitungen und Dokumente.“

Das vorhandene Material soll in einem Zimmer anschaulich aufbereitet werden. Als politische Gemeinde möchte der Markt Burgebrach Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz sowie gegen Rechtsextremismus setzen. Es ist angedacht, den Gedenkraum auch in den Kulturspaziergang einzubinden. [...]

<https://www.meinburbegrach.de/allgemein/gedenken-an-pfarrer-schuetz-18229>

Ich sage dazu kurz und bündig: Es handelt sich um nichts anderes als eine wahrheitswidrige Behauptung, um die Kostenübernahme zu rechtfertigen. Nichts ist durch wissenschaftliche Ausarbeitungen und Dokumente belegt. Pfarrer Schütz war nicht der große Mann, als der er heute hingestellt wird. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter: Mit der Ausübung der beiden inkompatiblen Funktionen des Pfarrers und des CSU-Repräsentanten legte er den Grundstein, dass politisch anders gesonnene Kirchenmitglieder zwiespältig in ihrer Glaubenshaltung wurden und der Kirche innerlich den Rücken kehrten.

Maciejonczyks Ausführungen, deren Nebenwirkungen er offenbar sich nicht bewusst ist, werden sich über kurz oder lang auf die Politik niederschlagen. Gewinner werden die Rechtspopulisten sein, nicht die Schwarzen. Die, mit ihrer verqueren Politik, sind die Wegbereiter!

Vgl. [War Michael Schütz, Pfarrer von Burgebrach, ein Nazigegner?](#)

© Andreas Stenglein, 26. Juni 2019